



# SKI-CLUB-PANORAMA

## Mitteilungen des Ski-Club Meckenheim e.V.

Februar 2001

Eifelstr. 11 · 53340 Meckenheim · Telefon 0 22 25 - 33 91

Internet: <http://privat.schlund.de/skiclub>

Bankverbindung: Ski-Club Meckenheim, Kreissparkasse Siegburg

Bankleitzahl: 386 500 00 · Kontonummer: 47 604 251

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2001

Liebe Skifreunde,  
hiermit lade ich herzlich zur Jahreshauptversammlung 2001 ein.

**Ort: Krümmel's Restaurant, Am Tennisplatz 27, Meckenheim**

**Zeit: Freitag, 23. März 2001 Beginn 20:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Bericht des Vorstandes einschließlich Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Wahlleiters und von drei Wahlhelfern
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl von zwei Beisitzern für den Sportbeirat als Vertreter des Skisports
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Mitgliederbeiträge – Umstellung auf Euro
10. Anträge\*
11. Verschiedenes

Das Kurzprotokoll der Jahreshauptversammlung 2000 ist nachfolgend abgedruckt.

\* Anträge auf Satzungsänderung müssen spätestens 7 Tage vor der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich vorliegen. Aus der Versammlung heraus können dann nur solche Anträge gestellt werden, die keine Satzungsänderung zum Ziel haben.

### *Auf einen Blick*

- **Jahreshauptversammlung  
23. 03. 2001**
- **Familienurlaub See  
07. - 14. 04. 2001**
- **Wanderung 22. 04 .2001**
- **Skifahrt Stubaital  
09. - 14. 11. 2001**

### **Protokoll**

der Jahreshauptversammlung des Skiclub Meckenheim e.V.

Zeit: 7. April 2000, 20.00 Uhr  
Ort: Meckenheim  
Am Tennisplatz 27  
Krümmel's Restaurant  
Anwesend: 19 Mitglieder  
Versammlungsleiter: 1. Vorsitzender Wolfgang Sartoris  
Protokollführer: Kommissarischer Schriftwart Siegfried Röver

*Besuchen Sie uns!  
Überzeugen Sie sich von  
der großen Auswahl an  
Pfälzer Weinen*

## WINZERVEREIN MECKENHEIM

EG

Verkauf durch:  
**Meckenheimer  
Wein Depot**

Harsteinplatz  
Tel. 0 22 25-27 27  
(70 25 21)

53340 Meckenheim

Geschäftszeiten:

Dienstag von 11.00 bis  
13.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag +  
Freitag von 16.00 bis  
18.30 Uhr

Nov. + Dez. samstags  
von 11.00 bis 13.00 Uhr

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Sartoris eröffnete um 20.15 Uhr die Versammlung und stellte die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben:

1. Begrüßung und Ehrungen
2. Bericht des Vorstandes einschliesslich Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl von zwei Beisitzern für den Sportbeirat als Vertreter des Skisports
6. Wahl von zwei Kassenprüfern
7. Reiserücktrittversicherung
8. Anträge
9. Verschiedenes

### TOP 1 - Begrüßung und Ehrungen

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Sartoris erfolgte die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein: Sergio Defanti

### TOP 2 - Bericht des Vorstandes einschließlich Kassenbericht

#### 1. Vorsitzender:

Wolfgang Sartoris gab einen umfassenden Bericht über die Aktivitäten des Vereins im zurückliegenden Jahr. Er wies u.a. darauf hin, daß der Schriftwart Klaus Röder aus beruflichen Gründen seine Vorstandsaufgabe nicht mehr wahrnehmen kann und deshalb Siegfried Röver seine Vertretung kom-

missarisch übernimmt. Der Jugendwart, Thomas Handke, befindet sich z. Zt. in Sarajewo und wird im Juni zurückkehren. Das Skiclub Panorama wird ab diesem Jahr von Norbert Habermann redaktionell bearbeitet. W. Sartoris dankte Axel Schläger für die von ihm geleistete zusätzliche Aufgabe.

Der Verein hat derzeit 347 Mitglieder.

Im Jahr 2000 erwarten den Skiclub viele Arbeiten an der Hütte in Udenbreth. Wir sind verpflichtet, einen Schmutzwasseranschluss an die neu herzustellende Kanalisation zu errichten. Ferner ist ein Umbau der Toilettenanlage vorgesehen sowie die Reparatur des Dachuntergrundes. Der erste Einsatz hoffentlich vieler Freiwilliger ist am 6. Mai 2000 vorgesehen.

Weiterhin gab der 1. Vorsitzende einen Überblick über die Veranstaltungen in 2000 und dankte den Helfern im Vorstand und im Verein für deren unerläßliche Hilfe im zurückliegenden Jahr.

Der Sportwart Uli Hämmerle berichtet allgemein über die Angebote des Skiclubs und zeigte sich sehr erfreut über die weiterhin steigende Teilnahme an der Gymnastik. Der Skiclub bot im vergangenen Jahr neu den Walking Treff an, der sofort Zuspruch fand. Anschließend folgten die Berichte der Spartenleiter

- |              |                        |
|--------------|------------------------|
| • Radsport   | Roland Schmidt         |
| • Inline     | Elisabeth Neumeister   |
| • Laufgruppe | Werner Schulze-Hillert |
| • Volleyball | Wolfgang Sartoris      |
| • Wandern    | Karlheinz Hahne        |

Bericht des Kassenwarts:

Axel Schläger legte den Kassenbericht dar und gab Auskunft über die Vermögensverhältnisse des Vereins.

### TOP 3 - Bericht der Kassenprüfer

Wilma Heitling stellte eine ordnungsgemäße Kassenführung fest, der Nachweis war jederzeit nachvollziehbar. Es gab keine Beanstandungen.

### TOP 4 - Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

### TOP 5 - Wahl von 2 Beisitzern für den Sportbeirat als Vertreter des Skisports

Babette Gutsfeld und Dieter Müller wurden einstimmig gewählt.

### TOP 6 - Wahl von 2 Kassenprüfern

Wilma Heitling und Roland Schmidt wurden bei einer Enthaltung gewählt.



**Mountainbikes  
Rennräder  
Trekkingräder  
Citybikes  
Zubehör und Bekleidung**

- eigene Meisterwerkstatt
- individuelle Beratung
- eigene Mountainbikegruppe bringt Erfahrung



Martinstraße 30  
53359 Rheinbach  
Tel.: (0 22 26) 1 63 00

**Mit Schwung auf's Rad...**

### **TOP 7 – Reiserücktrittsversicherung**

Wolfgang Sartoris und Uli Hämmerle erläuterten die Gründe, weshalb unser Verein diese „Versicherung“ eingeführt hat. Da die Reisetätigkeiten des Clubs zunahm, erhöhten sich die Risiken für Verein und Teilnehmer, wegen plötzlicher Absagen auf etwaigen Stornokosten sitzen zu bleiben. Da die Reisen vom Verein kostendeckend kalkuliert werden, blieb kein finanzieller Raum für Stornokosten.

Die Versammlung diskutierte dann über eine mögliche Staffelung der „Versicherungsbeiträge“ sowie über die Umbenennung des Zwecks (der Verein ist kein Versicherungsunternehmen). Im übrigen wird auf den nächsten TOP hingewiesen.

Die Höhe der jeweiligen Beiträge wird vom Vorstand festgelegt.

### **TOP 8 - Anträge**

Es wurden keine schriftlichen Anträge gestellt. Folgende mündlichen Anträge wurde im Zusammenhang mit TOP 9 gestellt:

1. „Der Anteil „Reiserücktrittsversicherung“ soll im Reisepreis enthalten sein, ohne gesondert ausgewiesen zu sein.“ Der Antrag wurde mit 4 Gegenstimmen angenommen.
2. „Die Staffelung des Anteils soll sich an der Höhe des Reisepreises orientieren. Die Reisepreisstufen sind: bis 500 DM, bis 1.000 DM, über 1.000 DM.“ Der Antrag wurde mit 12 Ja- und 7 Gegenstimmen angenommen.
3. „Die Höhe der Reiserücktrittsversicherung richtet sich prozentual nach der Höhe der Reisekosten“. Dieser Antrag wurde mit 6 Ja- und 13 Gegenstimmen abgelehnt.

### **TOP 9 - Verschiedenes**

1. Ulf Heitling schlug vor, einen Veranstaltungskalender im Skiclub Panorama zu veröffentlichen, um eine Übersicht über die Aktivitäten zu erhalten.
2. Sigrid Henkel bat darum, die Datei des Skiclub Panoramas an ihre Tochter Nicole für das Internet zu geben.
3. Eberhard Busch schlug vor, einen Vereinskasten in der Neuen Mitte Meckenheim anzubringen, um die Vereinsinformationen auszuhängen. Dazu sollte mit der Stadt Meckenheim Kontakt aufgenommen werden.
4. Wolfgang Sartoris sprach die Skibörse an. Die Versammlung einigte sich darauf, daß es sinnvoll ist, allein schon wegen der öffentlichen Darstellung unseres Vereins in diesem Jahr wieder eine Skibörse anzubieten. Sie soll nach Möglichkeit in der Schützenhalle stattfinden, wobei die einzelnen Sparten sich durch geeignete Info – Maßnahmen darstellen sollen.

Da keine Wortmeldungen mehr vorlagen,

schloß W. Sartoris mit dem Dank an die Versammlung die Sitzung um 22.25 Uhr.

Meckenheim, 7. 4. 2001

Versammlungsleiter      Protokollführer  
Wolfgang Sartoris      Siegfried Röver

### **Einladung zur Frühjahrswanderung 22. April 2001**

Das Gebiet zwischen der Ruine Landskron und dem Remagener Stadtwald ist Ziel unserer nächsten Wanderung. Auf dem Rundkurs von ca. 14km kommen wir an einer Straußenfarm vorbei, deren Besichtigung wir uns nicht entgehen lassen sollten. Die Betreiber dieser Farm bieten eine ca. 1,5 stündige Führung an, die incl. einer kleinen Straußenfleischprobe, pro Person ca. 7 DM kosten soll. Der darüber hinausgehende Hunger ist der Rucksackverpflegung zu entnehmen. (Kinder bis 130 cm Körperhöhe zahlen keinen Eintritt). Zum Ausklang der Wanderung ist eine Schlußeinkehr vorgesehen.

Da der Straußenfarmer vorweg die Anzahl der Teilnehmer wissen möchte, ist Voranmeldung bis zum 18. April 2001 erwünscht.

**Karl Heinz Hahne Tel. 0 22 25 / 56 17**

Treffpunkt: Parkplatz an der kath. Kirche in Meckenheim, Hauptstr.

Zeitpunkt: 22. April 2001 um 10.00 Uhr

### **Familienskiurlaub See 2001 (7. - 14. 4. 2001)**

Die Plätze sind restlos ausgebucht. Interessenten können sich nur noch auf eine Warteliste setzen lassen.

### **„Justizskandal“ in Bad Hofgastein**

(Ski-Freizeit vom 19. - 27. Januar 2001).

46 Erwachsene und zwei allerliebste Nachwuchskräfte, Ronan (8 Monate) und Charlotte (14 Monate) machten sich auf nach

Bad Hofgastein. Die Nachtfahrt war anstrengend, doch das Hotelfrühstück brachte uns wieder auf die Beine und auf die Bretter, die die (Ski-) Welt bedeuten. Abends hatten wir den ersten, zum Glück einzigen Ausfall zu beklagen. Uwe mußte sich entschließen, nach erlittener Schulterverletzung die Heimreise anzutreten. Gute Genesungswünsche von hier! Nun wurden die Gruppen eingeteilt. Hier die Langläufer, dort die Superschnellen, die Schnellen und die Gruppe Lebensqualität. Zur sinnvollen Dauerbeschäftigung organisierte Norbert das „Mörderspiel“. Lose wurden gezogen, ein Täter/Täterin, der Rest potentielle „Mordopfer“. Schon am Abend konnte der Mörder/die Mörderin mit dem Blinker das blutige Handwerk aufnehmen. Das muntere Treiben, Skilaufen und Morden konnte beginnen.

Ob Schloßalm, Hohe Scharte oder Stubnerkogel, ob Sportgastein oder Dorfgastein mit Großarl, es galt nicht nur, in eleganten Bögen (lt. Norbert: „Bögli, wenn mögli“) die gut präparierten Pisten hinab zuwedeln, den Eisplacken auszuweichen, nein, man mußte auch noch achtgeben auf den Unheimlichen. Oder war es gar eine Unheimliche? War man zu Anfang geneigt, das „Mörderspiel“ auf die leichte Schulter zu nehmen, - es war ja schon schwer genug, im Nebel die Hohe Scharte hinunter zu kommen -, so änderte sich die Einstellung, als wir am Abend die ersten vier Opfer zu beklagen hatten: Ulf, Norbert, Karl-Heinz und Heidi erschossen, erstochen, erhängt. Wahrlich ein phantasievoller Mörder! Die Fernsehserie Tatort läßt grüßen. Das Wetter war uns hold und erlaubte uns den Besuch der Ski-Schaukel Dorfgastein-Großarl mit toller 7 km-Talabfahrt. Die Langläufer beklagten ein wenig die mangelnde Verbindung der Loipen untereinander; sie mußten längere Anreisen in Kauf nehmen. Mittlerweile wurde die Verlustliste länger. Kleine-

Unternehmen der Finanzgruppe



<http://www.ksk-siegburg.de>

**DIE KREISSPARKASSE HAT AUCH  
EINE ADRESSE IM INTERNET.**

● Der neue „Rund um die Uhr“-Service:  
Börseninfos, Anlagentips und noch vieles mehr finden Sie in unserem neuen Internetangebot „e-Online“.  
Wenn's um Geld geht ...

Kreissparkasse  
Überall im Rhein-Sieg-Kreis



re Blessuren auf den Ski-Pisten waren nichts, im Vergleich zu den Untaten des Täters: Angela T. in der Jungalmhütte vergiftet, Rainer daselbst durch Bongo-Bongo umgekommen (der Respekt vor dem Jugendschutzgesetz verbietet uns nähere Erläuterungen), Reinhold in der Sauna erstochen, Artur aus der Gondel geworfen. Arme Charlotte, nun war sie (Spiel-)Vollwaise!

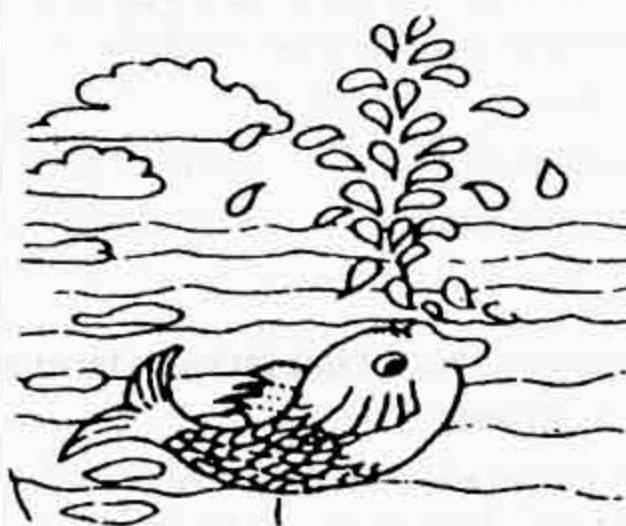
Je mehr die Carving-Ski-Besitzer die Pisten unsicher machten, - es hatte sich herumgesprochen, man könne mit Carving-Ski auf der Piste einen 360°-Vollkreis fahren -, um so störender erschien das Wüten des Unholds. Nur, keiner hatte ihn/sie gesehen, und die Opfer konnten/durften zur Wahrheitsfindung nicht beitragen. So entschloß sich eine ad-hoc-Arbeitsgruppe um Peter B. und Albrecht zum Handeln. Nach dem Ausschlußverfahren engte man den Täterkreis erst auf vier, dann auf zwei Namen ein. Die ersten Anklagen wurden erhoben, und angesichts der inzwischen 14 Opfer entschloß sich der Spielleiter Norbert zur Gerichtsverhandlung. Zeugen wurden gefunden (Peter B., Brigitte K., Martin, Luise), Staatsanwalt Albrecht hielt ein flammendes Plädoyer, der Verteidiger Dieter G. kämpfte verzweifelt um seine Angeklagte Angela S., die sich in ihrer Rolle sichtlich wohl fühlte, das Hohe Gericht (Heike mit Elke und Sigi) wachte würdevoll über das Geschehen und Gerichtsdienster Klaus sorgte energisch und unüberhörbar für Ordnung. Das Gericht sprach Angela schuldig. Die Strafe: 4 Obstler trinken. Norbert bat abschließend denjenigen vorzutreten, der den Blinker im Besitz hatte: Es war Brigitte A. Niemand hatte sie auf der Rechnung gehabt. Au Backe! Strafe für die Zeugen: 1 Flasche Obstler für den Ski-Club. Die Flasche hat die Rückfahrt natürlich nicht überlebt. Bleibt zusammenzufassen: Sylvia und Norbert haben ein schönes und abwechslungsreiches Ski-Gebiet ausgesucht, das Hotel war gut, es lohnt sich, wieder zukommen. Herzlichen Dank an Sylvia und Norbert, sowie an die Übungsleiter Albrecht, Dieter M. und Norbert. Das war gut gemacht. Und auch ein Dank an die herzigen Kleinen Ronan und Charlotte.

Elke und Hans-Peter Bosse

### Einladung Frühwinterskillauf 9. - 14. 11. 2001

In diesem Jahr führt Hanno Schmitz die Gruppe wieder einmal in ein anderes Gletscher-Skigebiet und zwar ins **Stubaital**. Der Stubaier Gletscher zählt mit zu den größten in Österreich und ist mit modernsten Anlagen sehr gut erschlossen.

Die Unterkunft einschließlich Halbpension (reichhaltiges Frühstückbuffet, viergängiges Abendessen mit Menüwahl und Salatbuffet) erfolgt im 4-Sterne-Hotel Gasteigerhof (freie Benutzung von Sauna, Dampfbad, Hallenbad, Kneippanlagen, usw) in Gasteig,



- Bastelartikel in großer Auswahl
- Trockenblumenfloristik
- Tiere und Futter
- Käfige und Zubehör
- Fische und Aquaristik

Samen und Zoo

## Schevarado

Meckenheim, Hauptstraße 63, Tel. 0 22 25 / 25 47

einem Ortsteil von Neustift. Von dort sind es 7km bis zur Talstation der Stubaier Gletscherbahn.

Der voraussichtliche Reisepreis incl. Busfahrt von Meckenheim beträgt ca. 635 DM zuzüglich Liftkosten.

Anmeldungen bitte telefonisch an Hanno Schmitz 0 22 25 / 24 44, Rudi Schevarado 0 22 25 / 25 47 oder mittwochs beim Training bei Uli Hämmerle bis 31. 07. 2001.

### Walking

Die Termine sind Dienstag und Freitag um 17.30 Uhr. Treffpunkt in Merl ist bei Eubos-Grenzstraße.

**Neu!!! Neu!!! Neu!!!**

Jetzt auch jeden Donnerstag um 17.30 Uhr. Ideal für Einsteiger. Treffpunkt in Merl ist bei Eubos-Grenzstraße.

Informationen bei **Elisabeth Hellemeister**, Tel. 0 22 25 / 94 68 30 (nach 17.00 Uhr) und **Sieglinde Schulze - Hillert**, Tel. 0 22 25 / 70 24 43.

### Unsere Neuen

Karin Remy, Dirk Holtermann, Ilse & Sophie Remy-Holtermann; Andreas, Andrea, Felix & Moritz Schwarz; Raoul Marvin, Julien Maurizio & Laszlo Joel Velten;

Herzlich willkommen!



### Pinnwand

#### Aufruf!!!

Damit unser Wanderwart auch in Zukunft uns Glühwein o.Ä. kredenzen kann wird an dieser Stelle dringend gebeten, die Becher zurückzugeben, die sich irrtümlich bei der Gasteinfahrt in Euren Taschen versteckt haben. Sammelstellen sind **Sylvia Habermann 0 22 25 / 1 20 18** od. **Karl-Heinz Hahne 0 22 25 / 56 17**

Neu in Adendorf!

## Landhausmoden

van Wickeren

Inh.: Annemarie Engberding

Töpferstraße 80  
Wachtberg-Adendorf

## FIRST REISEBÜRO

Reisebüro Kröger GmbH

Hauptstraße 32 · 53340 Meckenheim

Telefon (0 22 25) 20 94

Telefax (0 22 25) 1 45 45

**Falls Euer Schutzengel mal wieder Pause hat.  
Versicherungen mal ganz anders !!**

Von gezielter Info, Baufinanzierung bis Investment

**Euer Mitglied Peter Schmottlach**

51149 Köln · Kasparstr. 47 · Tel. 0 22 03 / 93 28 94